

13. November 2015: 100+ Tote in Frankreich - na und?

2015-11-14 20:21 (Kommentare: 0)

Der 13. November 2015: Terroristen ermorden in Frankreich bei mehreren Anschlägen über 100 Menschen.

Und dennoch: sie haben ihr Ziel damit nicht erreicht und sie werden es auch nie. Denn mit Waffengewalt Menschen zu einem bestimmten Glauben bekehren hat damals im Mittelalter schon beim Kreuzzug der Christen nicht geklappt und es wird auch in Zukunft nicht klappen. Mit Gewalt kann man Menschen bestenfalls einschüchtern jedoch niemals überzeugen. Nochmal: das hat nie geklappt und wird auch nie klappen.

Außerdem muss ich zwei Dinge aus der Überschrift noch klarstellen: das "na und?" ist keine explizite Aussage von mir sondern eine implizite Aussage der "zivilisierten" Menschen im Durchschnitt, denn - zum Zweiten - "Frankreich" ist ein Tippfehler, es sollte "Afrika" dort stehen oder eines der vielen anderen Länder, in denen Menschen - wie am 13. November 2015 in Frankreich - vollkommen unnötig gestorben sind.

Denn gerade sind wir wieder stark darin, Solidarität zu zeigen. Und das ist auch richtig so, denn dieser Anschlag ist ekelerrregend und bringt uns von dem Ziel gemeinsam in Frieden alle(!) auf dieser Erde(!) zusammen leben zu können wieder ein Stück weiter weg.

Jedoch: warum wir gerade jetzt wieder Solidarität zeigen erinnert mich an die Situation damals bei dem Flugzeugabsturz der Concorde: die Leute fanden es schlimm, weil sie sich gut vorstellen konnten (dieses Zitat aus einem Interview werde ich nie vergessen), ebenfalls mit der Concorde geflogen sein zu können. Und genau das ist auch gerade wieder das Problem: wir sind solidarisch, weil es "uns" getroffen hat.

Und wer das genauso sieht, der sieht am eigentlichen Problem vorbei. Genau wie der (deutsche) Politiker, der gerade im Radio "von einem Angriff auf Europa" sprach. Falsch, setzen, 6!

Das Attentat fand in Paris statt, Paris Frankreich (es gibt ja mehr als ein Paris auf dieser Welt), und Frankreich liegt in Europa. So weit ist das auch richtig. Es war jedoch mitnichten ein Anschlag auf Europa, es war ein Anschlag auf alle friedlich miteinander lebenden Menschen auf dieser Welt. Doch Politiker (und auch viele die von ihnen "lernen") ziehen ja gerne enge Kreise um sich. Und zwar so enge, dass sie gerade noch dazu gehören, alle anderen aber eben nicht.

Ich weiß nicht mehr, welcher Politiker sich gerade im Radio zu dieser populären, verbal total verpeilten Aussage hinreißen lies. Ich weiß nur noch, dass es sich um einen deutschen Politiker gehandelt hat. Er war nicht in Paris, also konnte er schlecht sagen, dass es sich um einen Anschlag auf Paris gehandelt hat. Er ist auch nicht Franzose, also wurde auch nicht Frankreich angegriffen. Nein, die nächstgrößere Gruppe zu der er gehört ist Europa - also Bingo, wurde "Europa angegriffen". Und das ist ja so was von falsch. Europa ist eine geographische Größe, ermordet wurden jedoch

Menschen!

Aber wie schon geschrieben, wir denken ja gerne in Kreisen. In solch großen Kreisen, die gerade groß genug sind uns selbst mit zu erfassen. Uns selbst. Sonst dann doch eher keine weiteren.

Denn: am Freitag, den 13. Novemer 2015 sind hunderte von Menschen auch in anderen Teilen dieser Welt völlig sinnlos gestorben. An Krankheiten, die längst ausgerottet sind - dort wo man daran Interesse hat. So sterben z. B. [20.000 Menschen an simplen Durchfall - pro Tag!](#)

Wo ist unser Mitleid mit diesen 20.000 Menschen? Macht es gerade Urlaub oder ist es auf Toilette?

Nein, Menschen werden auf unserem Planeten immer sinnlos sterben solange wir nicht bereit sind, mit dem Ziehen von Kreisen um uns herum auf zu hören.

Nicht Paris ist angegriffen worden und auch nicht Frankreich oder Europa. Die Menschheit ist angegriffen worden. Und Menschen sind es auch, die gestorben sind.

Und erst wenn wir das Wohl aller Menschen und nicht nur der Pariser, Franzosen oder - im größten Falle - auch der Europäer im Auge haben, sondern das "der Menschen" - aller Menschen -, wird es möglich sein in Frieden zu leben. Einige werden das nicht einsehen wollen und weiter auf ihre Staatszugehörigkeit, Religion, Rasse, geographische Zugehörigkeit oder was auch immer beschränken wollen. Doch das ist auf lange Sicht gesehen genauso sinnfrei wie das Attentat.

Und so kann man das "na und?" aus der Überschrift aus doppelter Bedeutung beibehalten. Unter anderem wegen des Schreibfehlers und auch, weil die Terroristen uns damit lediglich verängstigt haben, gewonnen haben sie jedoch nicht. Und das werden sie auch nie.

Und trotz dessen, dass ich mir an dieser Stelle widerspreche hier ein Hardcopy von der tagesaktuellen Seite von Amazon, da sie mir als frankophilen doch irgendwie aus der Seele spricht ...



Solidarité

Kommentare

Einen Kommentar schreiben